
DEUTSCH

GERMAN

ALLEMAND

FRAGEN FÜR DIE VOLKSZÄHLUNG 2006

und Zweck der Fragen



Statistics
Canada

Statistique
Canada

Canada

Einleitung

Die nächste kanadische Volkszählung findet am 16. Mai 2006 statt. Seit über 300 Jahren erstellen Volkszählungen ein statistisches Porträt unserer Nation und der Gemeinden, in denen wir leben. Die am 16. Mai erfassten Daten werden von kommunalen Stellen, Firmen und Regierungen als Planungshilfe für Bildungseinrichtungen und Schulungszentren, neue Produkte und Dienstleistungen, Wohnungen für Senioren, Dienstleistungen für die Gesundheitsfürsorge sowie zahlreiche weitere für uns alle wichtige Programme genutzt.

Bei der Volkszählung 2006 haben die Befragten zum ersten Mal die Wahl, ihren Fragenbogen entweder online über das Internet oder schriftlich auszufüllen.

Teil 1

Teil 1 vorliegender Broschüre enthält den ausführlichen Fragenkatalog für die Volkszählung 2006 mit 53 Fragen, der von 20 % der Bevölkerung ausgefüllt wird. Der kurze Fragenkatalog enthält 8 Fragen – die ersten sechs Fragen sowie Frage 16 und 53 aus dem ausführlichen Fragenkatalog.

Teil 2

In Teil 2 wird auf den Zweck der Fragen eingegangen, die von dem Statistischen Bundesamt Kanada [*Statistics Canada/Statistique Canada*] gestellt werden, und es werden die wichtigen Datenanforderungen aufgeführt, welche die Fragen erfüllen.

Für weitere Auskünfte zu der Erhebung personenbezogener sowie der zeitgleich erfassten landwirtschaftlichen Daten 2006 wenden Sie sich bitte telefonisch oder schriftlich an das nächste Statistische Bundesamt Kanada [*Statistics Canada/Statistique Canada*]. Auf der nachfolgenden Seite finden Sie eine Liste mit den Adressen und Telefonnummern.

Teil 1

Fragen für die Volkszählung 2006

Fragen für die Volkszählung 2006

SCHRITT A

NACH AUSFÜLLEN VERTRAULICH

2. Ihre Telefonnummer:

Vorwahl _____ Telefonnummer _____

3. Bitte diesen Abschnitt ausfüllen, wenn obenstehend keine Adresse angegeben ist oder Sie am 16. Mai 2006 an einer anderen Anschrift wohnhaft waren.

Hausnummer und Straße bzw. Grundstück und Parzelle

Wohnungs-Nr.

Groß-/Kleinstadt, Gemeinde, Indianerreservat

Provinz/Territorium

Postcode

1. **1. UNTER B AUFZUFÜHREN SIND:**

- **ALLE PERSONEN, DIE STÄNDIG AN OBEN ANGEGEBENER ADRESSE WOHNHAFT SIND;** einschließlich Neugeborene und Mitbewohner;
- **STUDENTEN,** die ihren Hauptwohnsitz bei den Eltern haben, sollten an deren Adresse aufgeführt werden, auch wenn sie an einem anderen Ort wohnhaft sind, weil sie dort während der Sommerferien arbeiten oder studieren;
- **KINDER GETRENNTER PAARE, DEREN ELTERN SICH DAS SORGERECHT TEILEN,** müssen an der Adresse aufgeführt werden, an der sie die meiste Zeit verbringen. Halten sich die Kinder bei beiden Elternteilen gleich lange auf, müssen sie an der Adresse aufgeführt werden, an der sie sich am 16. Mai 2006 befinden;
- **EHE- ODER LEBENSPARTNER, DIE AN EINEM ANDEREN ORT WOHNHAFT SIND,** weil sie dort arbeiten oder studieren, jedoch regelmäßig an genannte Adresse zurückkehren;
- **IMMIGRANTEN MIT UNBEFRISTETER AUFENTHALTSGENEHMIGUNG,** die sich für gewöhnlich an genannter Adresse aufhalten;
- Personen, die einen **ANTRAG AUF ASYL** gestellt haben, sowie die bei ihnen lebenden Familienmitglieder;
- **AUSLÄNDER MIT EINEM ARBEITS- ODER STUDENTENVISUM** sowie die bei ihnen lebenden Familienmitglieder;
- **PERSONEN,** die normalerweise an genannter Adresse wohnhaft sind, aber zurzeit **IN EINER INSTITUTION** (wie z.B. Altenwohnheim, Krankenhaus oder Gefängnis) untergebracht sind, **WENN DIE AUFENTHALTSDAUER NICHT 6 MONATE ÜBERSCHREITET;**
- **PERSONEN MIT KEINEM ANDEREN WOHSITZ,** die sich am 16. Mai 2006 an genannter Adresse aufhalten.

2. **UNTER B NICHT AUFZUFÜHREN SIND:**

- Personen, die ihren **ständigen Wohnsitz an einer anderen Adresse in Kanada** haben oder sich nur vorübergehend an genannter Adresse aufhalten (wie z.B. Besucher oder Personen, die an genannter Adresse ihren zweiten Wohnsitz haben);
- Bewohner eines anderen Landes, die **auf Besuch** in Kanada sind (z.B. auf Geschäfts- oder Urlaubsreise);
- Mitglieder der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und deren Familienangehörige

3. **WENN UNTER SCHRITT B NIEMAND AUFZUFÜHREN IST**

Wenn alle Personen, die sich am 16. Mai 2006 an genannter Anschrift aufhalten, ihren ständigen Wohnsitz an einer anderen Anschrift in Kanada haben oder Besucher oder Mitglieder der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen sind, bitte ankreuzen.

→ Bitte untenstehend Namen und Telefonnummer, unter der Sie normalerweise zu erreichen sind, angeben und Fragebogen unausgefüllt in dem beigegefügt frankierten Rückumschlag einsenden.

→ Familienname Vorname

→

Vorwahl Telefonnummer

→

SCHRITT B

1. **Wie viele Personen (einschließlich Sie selbst) sind am 16. Mai 2006 an genannter Adresse normalerweise wohnhaft?** *Bitte aller hier normalerweise wohnhaften Personen aufführen, auch wenn sie sich vorübergehend an einem anderen Ort aufhalten.*

2. **Bitte mit GROSSBUCHSTABEN alle Personen (einschließlich Sie selbst) aufführen, die hier normalerweise wohnhaft sind.** *Liste mit einem Erwachsenen beginnen, gefolgt u.U. von dessen Ehe- bzw. Lebenspartner sowie deren hier wohnhaften Kindern. Anschließend alle weiteren Personen aufführen, die an angegebener Adresse normalerweise wohnhaft sind.*

FAMILIENNAME

VORNAME

1. Person

2. Person

3. Person

4. Person

5. Person

6. Person

7. Person

8. Person

9. Person

10. Person



SCHRITT C

Haben Sie eine Person unter B nicht aufgelistet, weil Sie sich nicht sicher waren, ob diese Person aufgeführt werden sollte oder nicht?

Beispiel:

- Eine an genannter Adresse wohnhafte Person mit einem anderen Wohnsitz;
- eine vorübergehend abwesende Person.

Nein

Ja → Bitte Namen der Person und Ihre Beziehung zu dieser Person angeben sowie Grund, weshalb die Person nicht aufgeführt wurde

Name(n) _____

Beziehung / _____

Grund _____

SCHRITT D

1. Leitet eine der unter B aufgelisteten Personen einen landwirtschaftlichen Betrieb, welcher mindestens eines für den Verkauf bestimmtes landwirtschaftliches Produkt herstellt? (wie u.a. Getreide, Vieh, Milch, Geflügel, Eier, Gewächshaus- oder Baumschulprodukte, Weihnachtsbäume, Sode, Honig, Bienen, Ahornsirupprodukte, Pelze)

Nein → **Weiter zu Schritt E**

Ja

2. Trifft dieser Leiter eines landwirtschaftlichen Betriebs die alltäglichen Entscheidungen in bezug auf den landwirtschaftlichen Betrieb?

Nein

Ja

SCHRITT E

Alle unter Schritt B aufgeführten Namen unter Frage 1 oben auf Seite 4 übertragen. Bitte gleiche Reihenfolge einhalten.

1. **NAME**

Nebenstehend die unter **Schritt B** aufgeführten Namen in der gleichen Reihenfolge wie unter B eintragen. Anschließend für **alle** Personen die unten stehenden Fragen beantworten.

1. PERSON

Familiennamen

Vorname

2. **GESCHLECHT**

- männlich
 weiblich

3. **GEBURTSDATUM**

	Tag	Monat	Jahr
<i>Beispiel</i>	<u> 1 3 </u>	<u> 0 2 </u>	<u> 1 9 5 0 </u>

Falls genaues Datum unbekannt, ungefähres Datum angeben.

Geburtsdatum:

Tag	Monat	Jahr
_____	_____	_____

4. **FAMILIENSTAND**

Bitte nur eine Antwort ankreuzen.

- Nie verheiratet (ledig)
 Verheiratet (und nicht getrennt lebend)
 Getrennt lebend, jedoch nicht geschieden
 Geschieden
 Verwitwet

5. **Lebt die Person mit ihrem Lebenspartner zusammen?**

Lebenspartner sind zwei Personen unterschiedlichen oder gleichen Geschlechts, die als Paar zusammen leben, jedoch nicht verheiratet sind.

- Ja
 Nein

6. BEZIEHUNG ZU 1. PERSON

Bitte geben Sie für **jede** hier wohnhafte Person deren Beziehung zu der 1. Person an.

Bitte stets nur eine Antwort ankreuzen bzw. angeben.

Stief- und Adoptivkinder sowie Kinder von Lebenspartnern sind hierbei als eigene Kinder zu betrachten.

Trifft keine der aufgeführten Antworten zu, bitte Angaben unter „Anderweitige Beziehung“ machen.

Beispiele für „Anderweitige Beziehung“ zu 1. Person sind:

- *Vetter/Kusine*
- *Neffe/Nichte*
- *Ehemann/-frau von Untermieter(in)*
- *Sohn oder Tochter von Mitbewohner(in)*
- *Angestellte(r)*
- *Gleichgeschlechtlicher Ehepartner*

1. PERSON

1. PERSON

2. PERSON

- Ehepartner von 1. Person
- Lebenspartner anderen Geschlechts von 1. Person
- Lebenspartner gleichen Geschlechts von 1. Person
- Sohn oder Tochter von 1. Person
- Schwiegersohn/-tochter von 1. Person
- Enkel(in) von 1. Person
- Vater oder Mutter von 1. Person
- Schwiegervater/-mutter von 1. Person
- Großvater/-mutter von 1. Person
- Bruder oder Schwester von 1. Person
- Schwager oder Schwägerin von 1. Person
- Untermieter(in) oder Untermieter(in) mit Verpflegung
- Mitbewohner(in)

Anderweitige Beziehung — *Bitte angeben:*

BEEINTRÄCHTIGUNGEN IM ALLTAG

7. Hat genannte Person **Schwierigkeiten** beim Hören, Sehen, Sprechen, Gehen, Treppen steigen, Bücken, Begreifen oder sonstige vergleichbare Probleme?
- Ja, manchmal
 - Ja, häufig
 - Nein
-
8. Hat die genannte Person ein körperliches **oder** geistiges Leiden **oder** ein gesundheitliches Problem, das **den Umfang oder die Art von Tätigkeiten einschränkt**, die diese Person
- (a) zu Hause ausführen kann?
 - Ja, manchmal
 - Ja, häufig
 - Nein
 - (b) an der Arbeitsstelle oder der Schule/Universität ausführen kann?
 - Ja, manchmal
 - Ja, häufig
 - Nein
 - Nicht zutreffend
 - (c) bei anderen Aktivitäten, wie z.B. bei der Benutzung von Transportmitteln, oder in der Freizeit ausführen kann?
 - Ja, manchmal
 - Ja, häufig
 - Nein
-

SOZIOKULTURELLER HINTERGRUND

9. Wo wurde die genannte Person geboren?
Bitte nur eine Antwort auf Grundlage der heute geltenden Landesgrenzen geben.

In Kanada

- | | |
|--|---|
| <input type="radio"/> Neufundland/Labrador | <input type="radio"/> Manitoba |
| <input type="radio"/> Prince Edward Island | <input type="radio"/> Saskatchewan |
| <input type="radio"/> Nova Scotia | <input type="radio"/> Alberta |
| <input type="radio"/> New Brunswick | <input type="radio"/> British Columbia |
| <input type="radio"/> Québec | <input type="radio"/> Yukon |
| <input type="radio"/> Ontario | <input type="radio"/> Nordwestterritorien |
| | <input type="radio"/> Nunavut |

In einem anderen Land als Kanada

Bitte Land angeben

10. Welche Staatsbürgerschaft hat die Person?

*Gegebenenfalls **mehr als eine** Staatsbürgerschaft angeben*

Bei der „**Einbürgerung**“ erhält ein Einwanderer die kanadische Staatsbürgerschaft auf Grundlage des Staatsbürgerschaftsgesetzes [*Citizenship Act/Loi sur la citoyenneté*].

- Gebürtige(r) Kanadier(in)
- Eingebürgerte(r) Kanadier(in)

Andere Staatsangehörigkeit – bitte angeben:

11. Ist bzw. war die genannte Person jemals **ein(e) Immigrant(in) mit dauerhafter Aufenthaltsgenehmigung**

*Ein „**Immigrant mit dauerhafter Aufenthaltsgenehmigung**“ (Person mit ständigem Wohnsitz in Kanada) ist eine Person, der die kanadischen Einwanderungsbehörden eine zeitlich unbegrenzte Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis erteilt haben.*

- Nein → **Weiter zu Frage 13**
- Ja

12. In welchem Jahr wurde der Person zum ersten Male eine dauerhafte Aufenthaltsgenehmigung erteilt?

Jahr _____

Wenn genaues Datum unbekannt, bitte ungefähre Angaben machen.

13. Kann die genannte Person eine Unterhaltung auf Englisch oder Französisch führen?

Bitte nur eine Antwort ankreuzen.

- Nur auf Englisch
- Nur auf Französisch
- Auf Englisch und Französisch
- Weder noch

14. Welche andere(n) Sprache(n) – **außer Englisch und Französisch** – beherrscht die Person ausreichend gut, um eine Unterhaltung führen zu können?

- Keine

ODER

Bitte Sprache(n) angeben

15. (a) Welche Sprache spricht die Person **am häufigsten** zu Hause?

- Englisch
- Französisch

Andere Sprache - *welche?*

(b) Spricht die Person **regelmäßig** andere Sprachen zu Hause?

- Nein
- Ja, Englisch
- Ja, Französisch

Ja, andere - *welche?*

16. Welche Sprache hat die Person **als Kind zuerst erlernt** und **versteht diese noch heute?**

Versteht die Person diese Sprache nicht mehr, bitte anschließend erlernte Sprache angeben.

- Englisch
- Französisch

Andere Sprache - *welche?*

Seit über 100 Jahren wird in kanadischen Volkszählungen die Abstammung erfragt, um die Zusammensetzung von Kanadas vielseitiger Bevölkerung zu erfassen.

17. Welchen ethnischen oder kulturellen Ursprung hatten die **Vorfahren** dieser Person?

Ein Vorfahr ist normalerweise eine Person, die noch vor den Großeltern gelebt hat.

Zum Beispiel: Kanadier, Engländer, Franzose, Chinese, Italianer, Deutscher, Schotte, Inder, Cree, Mi'kmaq (Micmac), Métis, Inuit (Eskimo), Ukrainer, Niederländer, Filipino, Pole, Portugiese, Jude, Grieche, Jamaikaner, Vietnameser, Libanese, Chilene, Salvadorianer, Somalier usw.

Gegebenenfalls mehrere Ursprünge mit Großbuchstaben angeben.

18. Ist die Person ein Ureinwohner, d.h. ein nordamerikanischer Indianer, Métis oder Inuit (Eskimo)?

Wenn „Ja“, bitte nebenstehend genauere Angaben machen.

Nein → **Weiter zu nächster Frage**

Ja, nordamerikanischer Indianer

Ja, Métis

Ja, Inuit (Eskimo)



Weiter zu Frage 20

19. Ist die Person ein:

Gegebenenfalls mehrere Antworten ankreuzen oder nähere Angaben machen.

Diese Angaben werden Programmen zugrundegelegt, welche die Chancengleichheit aller Bewohner Kanadas im sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Bereich fördern.

Weißer

Chinese

Südasiater (z.B. Inder, Pakistaner, Srilankaner, usw.)

Schwarzer

Filipino

Lateinamerikaner

Südostasiater (z.B. Vietnameser, Kambodschaner, Malayzianer, Laotianer, usw.)

Araber

Westasiater (z.B. Iraner, Afghanen usw.)

Koreaner

Japaner

Sonstiges — *Bitte angeben*

20. Ist die Person Mitglied einer offiziell als Verwaltungseinheit anerkannten regionalen Gruppe von Indianern/Ureinwohnern?

Nein

Ja, Indianer bzw. Ureinwohner



Bitte Indianer-/Ureinwohnerstamm angeben (z.B. Musqueam)

21. Ist die Person ein im Sinne des kanadischen Indianergesetzes [*Indian Act/Loi sur les Indiens*] als *Treaty Indian/Indien(ne) visé(e) par un traité* oder *Registered Indian/Indien(ne) inscrit(e)* anerkannter Indianer?
- Nein
 - Ja, als *Treaty Indian/Indien(ne) visé(e) par un traité* bzw. *Registered Indian/Indien(ne) inscrit(e)* anerkannt
-

MOBILITÄT

23. Wo hat die betreffende Person **vor 1 Jahr**, d.h. am **16. Mai 2005**, gelebt?

Bitte nicht mehr als eine Antwort ankreuzen.

Anmerkung:

Bei Ankreuzen von 3. Antwort:

Statt Großraum bitte Name der Stadt oder Gemeinde angeben.

Beispiel:

- *Saanich statt (Großraum) Victoria;*
- *St. Albert statt (Großraum) Edmonton;*
- *Laval statt (Großraum) Montréal.*

- An der **gleichen** Adresse wie heute
- An einer **anderen** Adresse in der **gleichen** Stadt oder Gemeinde oder im **gleichen** Bezirk oder Reservat
- In einer **anderen** Stadt oder Gemeinde oder in einem **anderen** Bezirk oder Reservat **in Kanada**



Genaue Angaben zu:

Stadt, Gemeinde, Bezirk oder Indianerreservat

Provinz/Territorium

Postcode

- Im Ausland**



Bitte Land angeben.

24. Wo hat die betreffende Person **vor 5 Jahren**, d.h. am **16. Mai 2001**, gelebt?

Bitte nicht mehr als eine Antwort ankreuzen.

Anmerkung:

Bei Ankreuzen von 3. Antwort:

Statt Großraum bitte Name der Stadt oder Gemeinde angeben.

Beispiel:

- *Saanich statt (Großraum) Victoria;*
- *St. Albert statt (Großraum) Edmonton;*
- *Laval statt (Großraum) Montréal.*

An der **gleichen** Adresse wie heute

An einer **anderen** Adresse in der **gleichen** Stadt oder Gemeinde oder im **gleichen** Bezirk oder Reservat

In einer **anderen** Stadt oder Gemeinde oder in einem **anderen** Bezirk oder Reservat **in Kanada**



Genaue Angaben zu:

Stadt, Gemeinde, Bezirk oder Indianerreservat

Provinz/Territorium

Postcode

Im Ausland



Bitte Land angeben.

GEBURTSORT DER ELTERN

25. Wo wurden **beide** Elternteile geboren?

(a) **Vater**

Bitte nur eine Antwort auf Grundlage der heute geltenden Landesgrenzen geben.

Vater

In Kanada

In einem anderen Land als Kanada

Bitte Land angeben

(b) **Mutter**

Bitte nur eine Antwort auf Grundlage der heute geltenden Landesgrenzen geben.

Mutter

In Kanada

In einem anderen Land als Kanada

Bitte Land angeben

AUSBILDUNG

26. Hat die Person einen **Haupt-/Real-/ Sekundarschulabschluss** oder einen gleichwertigen Abschluss?

Beispiele für einen gleichwertigen Abschluss: GED-Abschluss [General Educational Development] oder Basiserwachsenenbildung [Adult Basic Education, ABE].

Haupt-/Real-/Sekundarschulabschluss bzw. gleichwertigen Abschluss

Ja, Haupt-/Real-/ Sekundarschulabschluss

Ja, gleichwertigen Abschluss

Nein

27. Hat die Person eine **anerkannte Lehre** abgeschlossen oder einen anderen **handwerklichen/gewerblichen** Berufsabschluss?

Bitte alle zutreffenden Antworten ankreuzen.

Beispiele:

- *Friseur/Friseuse*
- *CNC -Facharbeiter/-in*

Abschluss von anerkannter Lehre oder handwerklicher/gewerblicher Berufsabschluss

- Ja, Abschluss von anerkannter Lehre
 - Ja, anderer handwerklicher/gewerblicher Berufsabschluss
 - Nein
-

28. Hat die Person einen **College-, CEGEP-, Abitur- oder sonstigen nichtuniversitären** Abschluss?

Bitte alle zutreffenden Antworten ankreuzen.

Beispiel:

- *Buchhaltungstechnik*
- *Immobilienmakler/-in*
- *Industrietechniker/-in*

College-, CEGEP-, Abitur- oder sonstiger nichtuniversitärer Abschluss

- Ja, Abschluss von einem Programm, das weniger als 3 Monate gedauert hat
 - Ja, Abschluss von einem Programm, das zwischen 3 Monaten und 1 Jahr gedauert hat
 - Ja, Abschluss von einem Programm, das 1 bis 2 Jahre gedauert hat
 - Ja, Abschluss von einem Programm, das über 2 Jahre gedauert hat
 - Nein
-

29. Hat die Person einen **Universitätsabschluss**?

Bitte alle zutreffenden Antworten ankreuzen.

Universitätsabschluss

- Ja, Zertifikat oder anderer Abschluss, der niedriger als Bachelor ist
 - Ja, Bachelor-Abschluss (einschließlich LL.B.)
 - Ja, höherer als Bachelor-Abschluss
 - Ja, Master-Abschluss
 - Ja, Universitätsabschluss in Medizin, Zahnmedizin, Veterinärmedizin oder als Optiker/Augenarzt
 - Ja, Doktorabschluss
 - Nein
-

30. In welcher Fachrichtung hat die Person ihren **höchsten** Abschluss gemacht?

Bitte genauer Angaben machen. Beispiel:

- *Automechanik*
- *Bauwesen*
- *Zahntechnik*
- *Flugzeugmechanik*
- *Medizinische Labortechnik*
- *Kindertagesbetreuung*
- *Agrarwirtschaft*
- *Informatik*

Fachrichtung, in der die Person ihren **höchsten** Abschluss gemacht hat.

ODER

- Kein Abschluss (**höher** als Haupt-/ Real- /Sekundarschulabschluss)



Weiter zu Frage 32

31. In welcher Provinz, welchem Territorium oder Land hat die Person ihren **höchsten** Abschluss gemacht?

In Kanada

Bitte Provinz oder Territorium angeben

ODER

In einem anderen Land als Kanada

Bitte Land angeben

32. Hat die Person seit September 2005 eine Schule, ein College, ein CEGEP oder eine Universität besucht?

Bitte alle zutreffenden Antworten ankreuzen.

- Ja, hat eine Grund-, Haupt-/Realschul/Sekundarschule besucht
- Ja, hat eine Handelsschule, ein College, CEGEP oder eine andere nichtuniversitäre Einrichtung besucht
- Ja, hat eine Universität besucht
- Nein, hat seit September 2005 keine derartige Einrichtung besucht

HÄUSLICHE/UNENTGELTLICHE TÄTIGKEITEN

Anmerkung:

Letzte Woche bezieht sich auf den Zeitraum Sonntag, den 7. Mai, bis Samstag, den 13. Mai 2006.

Unter Frage 33 Zeit angeben, die jeweils für eine Tätigkeit aufgewendet wurde, auch wenn zwei oder mehrere Tätigkeiten gleichzeitig erledigt wurden.

33. Wie viele Stunden hat die genannte Person **letzte Woche** mit folgenden Tätigkeiten verbracht:

- (a) **Unbezahlte** Arbeit in Haus und Garten sowie Reparaturarbeiten für ihren eigenen Haushalt oder andere Haushalte?

Hierzu zählen: Mahlzeiten zubereiten, Auto putzen, Wäsche waschen, Rasen mähen, Einkaufen, Haushaltsplanung usw.

- Keine
- Unter 5 Stunden
- 5 bis 14 Stunden
- 15 bis 29 Stunden
- 30 bis 59 Stunden
- Über 60 Stunden

- (b) **Unbezahlte** Betreuung von eigenen Kindern oder Kindern anderer Leute?

Hierzu zählen: Baden von kleinen Kindern, Spielen mit kleinen Kindern, Hinbringen und Abholen von Kindern von Sportaktivitäten, Hilfe bei den Hausaufgaben, Besprechen von Problemen mit Teenagern usw.

- Keine
- Unter 5 Stunden
- 5 bis 14 Stunden
- 15 bis 29 Stunden
- 30 bis 59 Stunden
- Über 60 Stunden

- (c) **Unbezahlte** Pflege oder Unterstützung von Senioren?

Hierzu zählen: Versorgen eines älteren Familienmitgliedes, Besuch von Senioren, Telefongespräche mit Senioren, Hilfe beim Einkaufen, bei Bankgeschäften, beim Einnehmen von Medikamenten usw.

- Keine
- Unter 5 Stunden
- 5 bis 9 Stunden
- 10 bis 19 Stunden
- Über 20 Stunden

BEZAHLTE TÄTIGKEITEN

34. Wie viele Stunden hat die genannte Person **letzte Woche** gegen Entgelt **oder** als Selbständige gearbeitet?

Bitte Gesamtzahl von Stunden angeben, die in der vergangenen Woche für bezahlte oder selbständige Arbeit aufgewendet wurden. Hierzu zählen:

- Arbeit für Lohn, Gehalt, Trinkgeld oder Provision;
- Arbeit in der eigenen Firma, auf dem eigenen Bauernhof, in der eigenen Praxis, allein oder mit einem Partner;
- Mitarbeit in einem familieneigenen landwirtschaftlichen Betrieb oder einer Firma ohne konkrete Lohnvereinbarungen (z.B. Hilfe bei der Aussaat, Buchhaltung).

Anzahl von Stunden (gerundet)

_____ → **Weiter zu Frage 40**

ODER

Keine → **Weiter zur nächsten Frage**

35. War die genannte Person **letzte Woche** vorübergehend von der Arbeit frei gestellt oder aus anderen Gründen bei der Arbeit abwesend?

Bitte nur eine Antwort ankreuzen.

- Nein
 - Ja, vorübergehend frei gestellt, wird aber voraussichtlich an gleiche Arbeitsstelle zurückkehren können
 - Ja, auf Urlaub, krank, im Streik, ausgesperrt oder aus anderen Gründen abwesend
-

36. Hatte die genannte Person **letzte Woche** eine verbindliche Zusage für eine neue Arbeitsstelle, die sie in den nächsten vier Wochen antreten wird?

- Nein
 - Ja
-

37. Hat die genannte Person **in den vergangenen vier Wochen** bezahlte Arbeit gesucht?

Ist die betreffende Person z.B. zum Arbeitsamt gegangen, hat potenzielle Arbeitgeber angerufen, ein Stellengesuch aufgegeben, auf Stellenangebote geantwortet usw.?

Bitte nur eine Antwort ankreuzen.

- Nein → **Weiter zu Frage 39.**
 - Ja, hat Vollzeitstelle gesucht.
 - Ja, hat Teilzeitstelle (unter 30 Stunden wöchentlich) gesucht.
-

38. Hätte die Person **letzte Woche** anfangen können zu arbeiten, wenn eine Stelle verfügbar gewesen wäre?

Bitte nur eine Antwort ankreuzen.

- Ja
 - Nein, hatte bereits eine Stelle
 - Nein, war krank oder vorübergehend nicht arbeitsfähig
 - Nein, war aus persönlichen oder familiären Gründen verhindert
 - Nein, besuchte die Schule/Universität
 - Nein, sonstige Gründe
-

39. Wann ist die Person zum letzten Mal einer bezahlten **oder** selbstständigen Tätigkeit nachgegangen, auch nur für ein paar Tage?

Bitte nur eine Antwort ankreuzen.

- 2006 → **Weiter zur nächsten Frage**
 - 2005 → **Weiter zur nächsten Frage**
 - Vor 2005 → **Weiter zu Frage 51.**
 - Nie → **Weiter zu Frage 51.**
-

Anmerkung: Frage 40 bis 48 beziehen sich auf die bezahlte bzw. selbständige Tätigkeit, die genannte Person letzte Woche ausübte.

*Hatte die Person letzte Woche keine Arbeit, die Stelle angeben, welche die Person seit 1. Januar 2005 am längsten innehatte. Hatte die Person letzte Woche mehr als eine Arbeit, die Stelle angeben, an der die Person **die meisten Stunden** gearbeitet hat.*

40. Für wen hat die Person gearbeitet?

Bei selbständig Tätigen Namen der Firma angeben, andernfalls Namen der selbständig tätigen Person.

Bitte in Großbuchstaben nachfolgende Angaben machen:

Name der Firma, Regierungsstelle usw.

A B C C O N C R E T E P R O D U C T S L I M I T E D

Name von Firma, Regierungsbehörde usw.

(Gegebenenfalls) Referat, Abteilung, Werk usw.

41. Um was für eine Art von Firma, Industrie- oder Dienstleistungsbetrieb handelt es sich?

Bitte genauere Angaben machen. So zum Beispiel:

- *Bau von Neubauwohnungen*
- *Grundschule*
- *Städtische Polizei*
- *Weizenfarm*
- *Schuhgeschäft*
- *Lebensmittelgroßhandel*
- *Autoteilehersteller*

Art von Firma, Industrie- oder Dienstleistungsbetrieb

42. Was für eine Tätigkeit übte die genannte Person aus?

Bitte genaue Angaben machen, z.B.:

- *Rechtsanwaltssekretärin*
- *Klempner*
- *Führer von Angeltouren*
- *Holzmöbelbauer*
- *Haupt-/Realschul-/Sekundarschullehrer*

(Für Angehörige der Streitkräfte bitte Rang angeben.)

Beruf

43. Welche Arbeiten führte die Person hauptsächlich im Rahmen der genannten Tätigkeit aus?

Bitte genaue Angaben machen, z.B.:

- *Vorbereiten von Rechtsdokumenten*
- *Installation von sanitären Anlagen in Privatwohnungen*
- *Leitung von geführten Angelausflügen*
- *Herstellung von Holzmöbeln*
- *Mathematik unterrichten*

Hauptaktivitäten

44. Unter welchen Bedingungen arbeitete die Person in dieser Tätigkeit hauptsächlich?

Bitte nur eine Antwort ankreuzen.

- Für einen Lohn, ein Gehalt, Trinkgeld oder eine Provision? → Weiter zu Frage 46
- Unentgeltlich für eigene(n) Ehemann/-frau oder einen anderen Angehörigen in einem landwirtschaftlichen oder sonstigen Betrieb in Familienbesitz? → Weiter zu Frage 46
- Als Selbständiger ohne bezahlte Hilfe (allein oder mit einem Partner)?
- Als Selbständiger mit bezahlter Hilfe (allein oder mit einem Partner)?
-

45. Im Falle von selbständiger Tätigkeit: War der landwirtschaftliche Betrieb oder die Firma eingetragen?

- Nein
- Ja
-

46. An welcher Adresse hat die Person **normalerweise** die **meiste Zeit** gearbeitet?

Beispiel:

	365	Laurier	Ave.	West
Haus-Nr.	↑	↑	↑	↑
Name	_____			_____
Art v.	_____			_____
Str.	_____			

Wenn die Ausrichtung der Straße (Nord, Süd, Ost bzw. West) Teil der Adresse ist, bitte angeben.

Ist die genaue Adresse unbekannt oder ein Postfach, Gebäude oder nächste Kreuzung angeben.
Bitte keine Postfachnummer angeben.

Statt Großraum bitte Name der Stadt oder Gemeinde angeben.

Beispiel:

- Saanich statt (Großraum) Victoria;
- St. Albert statt (Großraum) Edmonton;
- Laval statt (Großraum) Montreal.

Wenn der Arbeitgeber eine andere Adresse hat, Adresse von Arbeitsstätte angeben (Beispiel: Lehrer geben die Adresse der Schule an, an der sie unterrichten, nicht die Adresse der Schulbehörde).

- Hat zu Hause gearbeitet (einschließlich Bauernhof) → Weiter zu Frage 48
- Hat im Ausland gearbeitet → Weiter zu Frage 48
- Keine feste Arbeitsadresse → Weiter zu Frage 47
- Arbeit an folgender Adresse:

Bitte vollständige Adresse.

Straße (Siehe Beispiel)

Stadt, Gemeinde, Bezirk oder Indianerreservat

Provinz/Territorium

Postcode

47. Wie gelangte die betreffende Person **für gewöhnlich** zur Arbeit?

*Benutzt die Person mehrere Verkehrsmittel, **bitte nur das Verkehrsmittel angeben, mit dem die größte Entfernung zurückgelegt wurde.***

- Am Steuer eines PKW, LKW oder Lieferwagens
 - Als Beifahrer in einem PKW, LKW oder Lieferwagen
 - Öffentliche Verkehrsmittel (z.B. Bus, Straßenbahn, U-Bahn, S-Bahn, Vorortzug, Fähre)
 - Zu Fuß
 - Mit dem Fahrrad
 - Mit dem Motorrad
 - Taxi
 - Sonstiges
-

48. (a) Welche Sprache hat die Person bei ihrer Tätigkeit **am häufigsten** gebraucht?

- Englisch
 Französisch

Andere Sprache – *Welche?*

(b) Hat die Person bei der Ausübung ihrer Tätigkeit **regelmäßig** eine andere Sprache gebraucht?

- Nein
 Ja, Englisch
 Ja, Französisch

Ja, andere – *welche?*

49. Wie viele **Wochen** hat die Person **im Jahr 2005** gearbeitet?

Bitte Gesamtanzahl von Wochen angeben, die für alle bezahlten oder selbständigen Tätigkeiten im Jahr 2005 aufgewendet wurden.

Einschließlich der Wochen, in denen die Person:

- **auf bezahltem Urlaub oder Krankenurlaub** war;
- **voll- oder teilzeittätig** war;
- **für Lohn, Gehalt, Trinkgeld oder Provision** gearbeitet hat;
- **selbständig tätig** war;
- **unentgeltlich für einen landwirtschaftlichen oder sonstigen Betrieb in Familienbesitz** gearbeitet hat

Keine → **Weiter zu Frage 51**

ODER

_____ ← Anzahl von Wochen

50. Hat die betreffende Person in dem genannten Zeitraum **überwiegend Vollzeit** oder **Teilzeit** gearbeitet?

Bitte nur eine Antwort ankreuzen.

- Vollzeit (mindestens 30 Wochenstunden)
 Teilzeit (weniger als 30 Wochenstunden)
-

EINKOMMEN IM JAHR 2005

51. Um Zeit zu sparen, kann jede Person dem Statistischen Bundesamt Kanada [*Statistics Canada/Statistique Canada*] die Erlaubnis geben, die in ihrer Steuererklärung gemachten Angaben zu verwenden, anstatt **Frage 52** zu beantworten.

- *Diese Möglichkeit kann nur von Personen genutzt werden, die für das Jahr, das am 31. Dezember 2005 endete, eine Steuererklärung eingereicht haben.*
- *Wir möchten Sie an dieser Stelle darauf hinweisen, dass die Angaben in Ihrer Steuererklärung nur für statistische Zwecke genutzt werden.*

Gibt die Person dem Statistischen Bundesamt Kanada [*Statistics Canada/Statistique Canada*] die Erlaubnis, die Angaben zu verwenden, die in der Steuererklärung für das Jahr, das am 31. Dezember 2005 endete, gemacht wurden?

- Ja → 1. Person ist einverstanden. **Weiter zu Frage 53**
 Nein → **Weiter mit Frage 52**
-

52. Hat die Person in dem zum 31. Dezember 2005 endenden Jahr Einkommen aus folgenden Quellen bezogen?

Alle Fragen mit „Ja“ oder „Nein“ beantworten.

*Bei „Ja“ außerdem **Betrag angeben**; im Falle von Verlust „Verlust“ ankreuzen.*

BEZAHLTE ARBEIT:

(a) Summe aller **Löhne und Gehälter**, einschließlich Provisionen, Prämien, Trinkgelder, versteuerbare Leistungen, Forschungszuschüsse, Tantiemen usw. vor Abzügen

- Ja
↳ \$ _____ .00
 Nein
-

SELBSTÄNDIGE TÄTIGKEIT:

(b) **Nettoeinkünfte aus der Landwirtschaft** (*Bruttoeinkünfte minus Ausgaben*), einschließlich staatlichen Subventionen und Zuschüssen, Zahlungen der Absatzkontrollstelle [*Marketing Board/office de commercialisation*] und Brutto-Entschädigungen von Versicherungen

- Ja
↳ \$ _____ .00
 Verlust
 Nein

- (c) **Nettoeinkünfte aus einer nicht eingetragenen Firma, Berufspraxis usw.** (*Bruttoeinkünfte minus Ausgaben*)
- Ja
- ↳ \$ _____ .00
- Verlust
- Nein
-

EINKOMMEN VON DER REGIERUNG:

- (d) Leistungen für **Kind(er)**, wie z.B. *Kindergeld, Kindersteuerfreibeträge* (Bund, Provinz und Territorium)
- Ja
- ↳ \$ _____ .00
- Nein
- (e) **Volksrente** [*Old Age Security/Sécurité de la vieillesse*], **Zuschlag zur Gewährleistung eines Mindesteinkommens** [*Guaranteed Income Supplement/Supplément de revenu garanti*], **Zuschuss nach dem kanadischen Volksrentengesetz** [*Allowance/Allocation*] sowie **Hinterbliebenenzuschuss** [*Allowance for the Survivor/Allocation au survivant*] von der Bundesregierung. (Zahlungen der Provinzregierung bitte unter (h) angeben).
- Ja
- ↳ \$ _____ .00
- Nein
- (f) Leistungen der **kanadischen Rentenversicherung** [*Canada Pension Plan/Régime de pension du Canada*] bzw. der **Rentenversicherung der Provinz Québec** [*Quebec Pension Plan/Régime de rentes du Québec*]
- Ja
- ↳ \$ _____ .00
- Nein
- (g) Leistungen aus der **Arbeitslosenversicherung** (*Gesamtleistungen vor Steuerabzug*)
- Ja
- ↳ \$ _____ .00
- Nein

(h) **Einkommen aus anderen Regierungsquellen**, wie z.B. Zuschüsse oder Subventionen der Provinzen, Gutschriften für die Steuer auf Waren und Dienstleistungen [GST/TPS], die Steuer von Québec [QST/TVQ] und die harmonisierte Umsatzsteuer [HST/TVH] sowie andere steuerliche Gutschriften von Provinzen, Entschädigungen bei Betriebsunfällen, Veteranenrente, Sozialhilfe.

Ja

↳ \$ _____ .00

Nein

SONSTIGE EINKÜNFTE:

(i) **Dividenden, Zinsen** auf Wertpapiere, Guthaben und Geldanlagen sowie **sonstige Einkünfte aus Kapitalvermögen**, wie z.B. *Nettomieteinkünfte von Immobilien, Hypothekenzinsen. Ausschließlich Kapitaleinkommen/-verluste.*

Ja

↳ \$ _____ .00

Verlust

Nein

(j) **Pensionen, Ruhestandsgelder und Altersrenten**, einschließlich Einkünfte aus privaten Zusatzrenten [RRSP/REER und RRIF/FERR] – *ausschließlich Abhebungen von einer Pensionskasse oder einem RRSP/REER.*

Ja

↳ \$ _____ .00

Nein

(k) **Sonstige Einkünfte**, wie z.B. *Alimente, Unterhaltszahlungen, Stipendien*

Ja

↳ \$ _____ .00

Nein

GESAMTEINKOMMEN im Jahr 2005 aus allen Quellen

Ja

↳ \$ _____ .00

Verlust

Nein

Im Jahr 2005 gezahlte EINKOMMENSTEUER (Bund, Provinz, Territorium)

▶ \$ _____ .00

Die nachfolgende Frage wendet sich an alle Personen, die hier normalerweise wohnen, einschließlich Kinder/Jugendliche unter 15 Jahren. Wenn Sie für andere Personen antworten, befragen Sie bitte diese Personen.

53. Das kanadische Datenschutzgesetz [*Statistics Act/Loi sur la statistique*] gewährleistet, dass Ihre Angaben für die Volkszählung vertraulich gehandhabt werden. Nur wenn Sie die nachfolgende Frage mit „JA“ beantworten, werden Ihre persönlichen Angaben 92 Jahre nach der Volkszählung 2006 veröffentlicht. Wenn Sie mit „NEIN“ antworten oder keine Antwort geben, werden Ihre Angaben niemals veröffentlicht werden.

Stimmt die Person zu, dass ihre Angaben für die Volkszählung 2006 im Jahr 2098 (92 Jahre nach der Volkszählung) veröffentlicht werden?

- Ja
 Nein
-

SCHRITT F

Bitte Fragen H1 bis H8 zu Haus/Wohnung beantworten:

Eine **Wohnung** ist eine gesonderte Wohneinheit mit einem **eigenen Zugang** von der Straße, vom Hausflur oder Treppenhaus, der nicht durch eine andere Wohnung führt.

H1. Wer zahlt die Miete bzw. Hypothek, Steuern, Strom usw. für Haus/Wohnung?

Gegebenenfalls mehrere Personen ankreuzen.

- 1. Person
 - 2. Person
 - 3. Person
 - 4. Person
 - 5. Person
 - Person, die auf anderem Fragebogen für diese(s) Haus/Wohnung aufgelistet ist
 - Person, die nicht hier lebt
-

H2. Das Haus/Die Wohnung:

Bitte nur eine Antwort ankreuzen.

- gehört Ihnen oder einem Mitglied Ihres Haushaltes (selbst wenn für das Haus/die Wohnung noch gezahlt wird).
 - ist gemietet (selbst wenn keine Mietzahlungen erfolgen).
-

H3. (a) Wie viele Zimmer hat das Haus/die Wohnung?

Einberechnet werden Küche, Schlafzimmer, ausgebaute Räume unter dem Dach oder im Untergeschoss.

Nicht einberechnet werden Badezimmer, Flure, Vorhallen sowie Räume, die ausschließlich gewerblich genutzt werden

_____ ← Anzahl von Räumen

(b) Wie viele Räume sind Schlafzimmer?

_____ ← Anzahl von Schlafzimmern

H4. Baujahr von Haus/Wohnung angeben.

Zeitraum ankreuzen, in dem das Gebäude fertig gestellt wurde, nicht, wann es zu einem späteren Zeitpunkt umgebaut, renoviert oder anderweitig verändert wurde. Falls genaues Datum unbekannt, ungefähre Angaben machen.

- vor 1920
 - 1921-1945
 - 1946-1960
 - 1961-1970
 - 1971-1980
 - 1981-1985
 - 1986-1990
 - 1991-1995
 - 1996-2000
 - 2001-2006
-

H5. Sind Haus/Wohnung reparaturbedürftig?

Hierzu zählen nicht Um- oder Anbauten.

- Nein, es sind nur **Routinearbeiten** fällig (Streichen, Kamin reinigen usw.)
 - Ja, es sind **kleinere Reparaturen** fällig (fehlende oder lockere Bodenfliesen, Ziegel oder Schindeln, kaputte Stufen, Geländer oder Trennwände usw.)
 - Ja, es sind **größere Reparaturen** fällig (kaputte Rohre oder Stromleitungen, Reparaturen an Strukturteilen von Wänden, Böden oder Decken usw.)
-

Fragen **H6** bis **H8** nur für Häuser/Wohnungen beantworten, in denen Sie **zurzeit leben**, selbst wenn Sie mehr als ein(e) Haus/Wohnung besitzen oder mieten. Ist der genaue Betrag unbekannt, ungefähre Angaben machen.

Anm.: Wenn Sie oder ein anderer Mitbewohner einen Bauernhof leiten, auf dem Sie oder er leben, bitte **nebenstehend** ankreuzen → und weiter zu **Schritt G** auf nächster Seite.

H6. Wie viel haben Sie für das Haus/die Wohnung pro Jahr (in den vergangenen 12 Monaten) ausgegeben für:

(a) Strom?

- Nichts
 In der Miete oder sonstigen Zahlungen inbegriffen

ODER _____ .00 \$ pro Jahr

(b) Öl, Gas, Kohle, Holz oder andere Brennstoffe?

- Nichts
 In der Miete oder sonstigen Zahlungen inbegriffen

ODER _____ .00 \$ pro Jahr

(c) Wasser oder sonstige kommunale Dienstleistungen?

- Nichts
 In der Miete oder sonstigen Zahlungen inbegriffen

ODER _____ .00 \$ pro Jahr

H7. NUR FÜR MIETER:

Wie viel **Miete** zahlen Sie **monatlich** für diese Wohnung?

- Keine Mietzahlungen

ODER _____ .00 \$ monatlich

H8. Nur EIGENTÜMER: Bitte Fragen (a) bis (f) beantworten:

(a) Wie viel zahlen Sie **monatlich** an Hypothekenrückzahlungen oder Tilgungsraten für Ihr Haus/Ihre Eigentumswohnung?

Nichts → **Weiter zu (c)**

ODER _____ .00 \$ monatlich

(b) Sind die Grundsteuern (Kommunal- und Schulsteuern) in dem unter (a) angegebenen Betrag eingeschlossen?

Ja → **Weiter zu (d)**

Nein

(c) Wie viel zahlen Sie in etwa **jährlich** an Grundsteuern (Kommunal- und Schulsteuern) für Ihr Haus/Ihre Eigentumswohnung?

Keine

ODER _____ .00 \$ pro Jahr

(d) Wie viel würden Sie zurzeit bei einem Verkauf für Ihr Haus/Ihre Eigentumswohnung bekommen?

\$ _____ .00

(e) Befindet sich Ihre Wohnung in einem grundbuchamtlich erfassten Gebäude mit Eigentumswohnungen?

Ja → **Weiter zu (f)**

Nein → **Weiter zu Schritt G auf der nächsten Seite**

(f) Wie viel zahlen Sie **monatlich** an Gebühren für Ihre Eigentumswohnung?

Keine

ODER _____ .00 \$ monatlich

SCHRITT G

Der Fragebogen ist nun ausgefüllt.

Teil 2

Zweck der Fragen

Zweck der Fragen

SCHRITT A

Wir benötigen Ihre Telefonnummer nur, um Sie erreichen zu können, falls Sie Angaben in Ihrem Fragebogen vergessen haben sollten.

Wir benötigen Ihre Adresse, um sicherzustellen, dass alle Häuser/Wohnungen erfasst wurden. Anschrift nur angeben, wenn auf dem Deckblatt des Fragebogens keine Anschrift angegeben ist oder Sie am 16. Mai 2006 an einer anderen Anschrift als der auf dem Deckblatt angegebenen wohnhaft sind.

Enthält die vorgedruckte Anschrift Fehler (wie Tippfehler im Straßennamen oder falsche Art von Straße), brauchen Sie weder im Antwortfeld noch im Feld mit der vorgedruckten Anschrift Korrekturen vorzunehmen.

Ihre Telefonnummer und Anschrift können zudem für Erhebungen im Anschluss an die Volkszählung verwendet werden.

SCHRITTE B und C

Diese Schritte helfen Ihnen bei der Entscheidung, wer auf Ihrem Fragebogen aufgeführt werden **muss** und wer **nicht**. Auf diese Weise können wir sicherstellen, dass alle Personen erfasst werden und niemand doppelt erfasst wurde. Bitte lesen Sie die Anweisungen 1, 2 und 3 auf der zweiten Seite Ihres Fragebogens.

SCHRITT D

An dieser Stelle wird angegeben, wer einen landwirtschaftlichen Betrieb leitet. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass bei der Erhebung alle landwirtschaftlichen Betriebe erfasst werden.

SCHRITT E

Bitte übertragen Sie in Großbuchstaben die bereits unter Schritt B aufgeführten Namen für die Beantwortung von **Frage 1 oben auf Seite 4** in die hierfür vorgesehenen Felder. Bitte unbedingt gleiche Reihenfolge einhalten. Es ist wichtig, dass die für die Mitglieder Ihres Haushaltes gemachten Angaben mit den Namen der von Ihnen aufgeführten Personen übereinstimmen. Der Fragebogen ist für einen Haushalt mit maximal 5 Personen ausgelegt. Besteht Ihr Haushalt aus mehr als 5 Personen, benötigen Sie einen zweiten Fragebogen, den Sie gebührenfrei unter der Rufnummer 1 877 594-2006 bestellen können.

ERLÄUTERUNGEN ZU DEN FRAGEN

ALLGEMEINE PERSONENBEZOGENE DATEN

Unter Frage 1 werden die Namen aller Haushaltsmitglieder erfasst, um sicherzustellen, dass niemand ausgelassen oder doppelt gezählt wird.

Mit den Fragen 2 bis 6 werden Auskünfte zu den in jedem Haushalt lebenden Personen eingeholt. Auf diese Weise werden die Lebensverhältnisse der in Kanada lebenden Menschen, die Größe der Familien, die Anzahl von Kindern, die bei einem oder beiden Elternteilen leben, sowie die Anzahl von Ein-Personen-Haushalten in Erfahrung gebracht. Diese Angaben dienen als Planungsgrundlage für soziale Programme, wie z.B. Altersversorgung oder Kinderfreibeträge, und helfen Städten und Kommunen bei der Planung einer Vielzahl von Dienstleistungen, wie z.B. Kindertagesstätten, Schulen und Seniorenheimen.

BEEINTRÄCHTIGUNGEN IM ALLTAG

Mit den Fragen 7 und 8 wird erfasst, wie viele Menschen in Kanada, die Schwierigkeiten bei täglichen Aktivitäten haben oder aufgrund eines gesundheitlichen Problems in ihren alltäglichen Verrichtungen eingeschränkt sind. Die Ergebnisse der Befragung geben dem Statistischen Bundesamt Kanada [Statistics Canada/Statistique Canada] Aufschluss über die Probleme, die diese Personen im Alltag zu bewältigen haben.

SOZIOKULTURELLE INFORMATIONEN

Mit den Fragen 9 bis 21 wird ein soziokulturelles Profil der kanadischen Bevölkerung erstellt.

In Frage 9 wird der Geburtsort in Kanada oder im Ausland ermittelt. Auf diese Weise werden Bevölkerungsbewegungen innerhalb Kanadas sowie zwischen Kanada und dem Ausland erfasst. Außerdem geben diese Daten Auskunft über die vielfältige Zusammensetzung der kanadischen Bevölkerung.

Mit Frage 10 wird ermittelt, wie viele Einwohner des Landes die kanadische Staatsangehörigkeit haben. Diese Informationen helfen bei der Vorbereitung von Wahlen, denn - in Verbindung mit den Altersangaben - geben diese Daten Aufschluss über die Anzahl potenzieller Wähler. Außerdem dienen diese Daten als Planungshilfe für Kurse und Programme für die Staatsangehörigkeit.

In Frage 11 und 12 wird die Anzahl von Immigranten und vorübergehend in Kanada wohnhaften Personen sowie das Jahr der Einwanderung ermittelt. Durch die Verknüpfung mit anderen Angaben kann mit diesen Angaben die Entwicklung der sozialen und wirtschaftlichen Lebenssituation von Einwanderern nachvollzogen werden. Außerdem dienen diese Daten zur Überprüfung einwanderungs- und beschäftigungspolitischer Maßnahmen sowie von Bildungs- und Gesundheitsprogrammen und sonstigen Dienstleistungen.

Die Fragen 13 bis 16 dienen für die Durchsetzung von Programmen, welche die Rechte von Kanadiern im Sinne der kanadischen Charta der Rechte und Freiheiten [Canadian Charter of Rights and Freedoms/Charte canadienne des droits et libertés] garantieren. Diese Informationen dienen außerdem zur Bedarfsfeststellung für englische und französische Sprachkurse sowie Dienstleistungen in beiden Landessprachen.

In Frage 17 wird die ethnische und kulturelle Zusammensetzung der kanadischen Bevölkerung ermittelt. Diese Frage ermöglicht die Erhebung von Daten für die Anwendung des Multikulturalismus-Gesetzes [*Multiculturalism Act/Loi sur le multiculturalisme*] sowie der kanadischen Charta der Rechte und Freiheiten festgelegt. Diese Informationen werden außerdem häufig von ethnischen und kulturellen Verbänden sowie Regierungsstellen und Wissenschaftlern bei der Vorbereitung verschiedener Aktionen, wie z.B. Gesundheitsförderung, Kommunikation und Marketing zu Rate gezogen.

Die Fragen 18, 20 und 21 ermitteln Angaben zu den kanadischen Ureinwohnern (Indianer, Métis und Inuit). Diese Daten dienen zur Anwendung des Indianergesetzes [*Indian Act/Loi sur les Indiens*] und des Gesetzes zur Chancengleichheit im Beruf [*Employment Equity Act/Loi sur l'équité en matière d'emploi*] sowie für die Ausarbeitung von Beschäftigungsprogrammen in Übereinstimmung mit diesen Gesetzen. Sie werden außerdem von Wissenschaftlern sowie Ureinwohner-Regierungen und -Verbänden als Grundlage für eine große Vielzahl demographischer und sozioökonomischer Untersuchungen verwendet.

Frage 19 gibt Auskunft zu den ethnischen Minderheiten in Kanada. Die Erhebung dieser Daten ist im kanadischen Gesetz zur Chancengleichheit im Beruf festgelegt. Dieses Gesetz soll gleiche berufliche Chancen für alle gewährleisten.

MOBILITÄT

Die Fragen 23 und 24 geben Aufschluss über Bevölkerungsbewegungen innerhalb Kanadas sowie Umzüge ins Ausland oder vom Ausland nach Kanada. Diese Angaben erleichtern demographische Schätzungen auf Bundes-, Provinz- und Regionalebene in den Jahren zwischen Volkszählungen. Diese Daten dienen außerdem als Planungshilfe für den Wohnungsbau, den Bildungs- und Transportbereich sowie soziale Dienstleistungen und für Programme, die unter das Gesetz über die steuerlichen Vereinbarungen zwischen Bund und Provinzen [*Fiscal Arrangements Act/Loi sur les arrangements fiscaux*] fallen.

GEBURTSORT DER ELTERN

Mit Frage 25 wird die Anzahl gebürtiger Kanadier, deren Eltern im Ausland geboren wurden. Diese Daten geben Auskunft über die sozioökonomischen Lebensbedingungen von Kanadiern der zweiten Generation.

AUSBILDUNG

Die Fragen 26 bis 32 geben Aufschluss über Bildungsstand und berufliche Kenntnisse der kanadischen Bevölkerung. Die Angaben zu diesen Fragen geben Regierungen und Arbeitgebern darüber Aufschluss, ob in einzelnen Berufsgruppen oder Wirtschaftsbranchen Qualifikationsmangel herrscht. Daraufhin können geeignete Schulungsprogramme erstellt werden, die den neuen Anforderungen des Arbeitsmarktes gerecht werden.

Frage 32 gibt Auskunft über die Anzahl von Schul-, College- und Universitätsbesuchern. Diese Daten dienen als Grundlage für die Planung und Finanzierung von Programmen in tertiären Bildungseinrichtungen und in der Erwachsenenfortbildung, die unter das kanadische Bafög-Gesetz [*Canada Student Loans Act/Loi fédérale sur les prêts aux étudiants*] fallen. Diese Angaben helfen außerdem bei der Ausarbeitung von Programmen, die Schüler/Studenten von einem Abbruch ihrer Schul- bzw. Universitätsausbildung abhalten und zu einer Rückkehr an die Schule bzw. Universität bewegen sollen.

HÄUSLICHE/UNENTGELTICHE TÄTIGKEITEN

Mit Frage 33 wird ermittelt, wie viel Zeit Kanadier mit unentgeltlichen häuslichen Tätigkeiten verbringen. Werden diese Angaben mit dem Zeitaufwand für bezahlte Arbeit verknüpft, ergibt sich hieraus die Gewichtung zwischen bezahlter und unbezahlter Arbeit in der kanadischen Bevölkerung.

BEZAHLTE TÄTIGKEITEN

Mit den Fragen 34 bis 50 werden Informationen zu **bezahlten und selbständigen Tätigkeiten**, die von Personen **über 15 Jahren** ausgeübt werden, ermittelt. Diese Daten dienen Firmen und Regierungen als Planungshilfe für Aus- und Fortbildungsprogramme sowie effiziente Transport- und Nahverkehrssysteme. Außerdem geben diese Daten Aufschluss über die Verwendung von Sprachen und helfen bei der Erstellung von Arbeitsmarktprognosen und Anwendung beschäftigungsfördernder Maßnahmen in Gemeinden im ganzen Land.

EINKOMMEN IM JAHR 2005

Mit den Fragen 51 und 52 lassen sich detaillierte Auskünfte zum Einkommen aller Einwohner Kanadas, deren Familien und Haushalten ermitteln. Die Einkommensteuerunterlagen können nicht den gleichen Zweck erfüllen, da zum einen nicht alle Einwohner erfasst werden und zum anderen etliche wichtige Angaben zu Personen mit einem Einkommen fehlen.

Der Bundesregierung sowie den Provinzregierungen dienen diese Angaben für die Ausarbeitung von Programmen zur Verbesserung der Einkommenssituation, wie z.B. der kanadischen Volksrentenversicherung, Einkommenszuschüsse der Provinzen sowie Sozialhilfeleistungen. Die Einkommensstatistiken stellen zudem sicher, dass Zuschüsse zum Familieneinkommen ausreichend bemessen sind. Außerdem helfen sie bei der Bewertung anderer Programme, wie z.B. der Programme für Entgeltgleichheit und Wohnraumförderung sowie bei der Identifizierung unterstützungsbedürftiger Landesregionen.

Firmen dienen die Daten als Anhaltspunkte bei der Eröffnung neuer Einzelhandels- und Großhandelsgeschäfte in Kundennähe und zur Ermittlung potenzieller Märkte für Produkte und Dienstleistungen.

Gewerkschaften und Unternehmen verwenden die Einkommensstatistiken für Berufsgruppen bei der Verhandlung von Lohnabkommen und bei der Regelung von Ansprüchen.

Einrichtungen, welche Kanadier vertreten, die Sozialhilfe benötigen, nutzen bei der Vertretung der Fälle häufig die Daten aus der Volkszählung.

Privatpersonen können anhand der Einkommensstatistiken ersehen, wie hoch ihr eigenes Einkommen im Vergleich zum durchschnittlichen Entgelt in ihrer Berufsgruppe, in ihrer Region oder zum Landesdurchschnitt ist.

Persönliche oder identifizierbare Informationen werden grundsätzlich nicht verkauft oder an Adressenlisten weitergegeben. NIEMAND, auch nicht andere kanadische Regierungsstellen, wie z.B. das kanadische Bundesamt für Steuerwesen [Canada Revenue Agency/Agence du revenu du Canada] hat Zugriff auf die in der Volkszählung erfassten Angaben zum Einkommen oder andere persönliche Daten. Alle Ihre Antworten werden – wie gesetzlich vorgeschrieben – vertraulich gehandhabt.

ZUGRIFF AUF PERSÖNLICHE DATEN 92 JAHRE NACH DER VOLKSZÄHLUNG

Frage 53 gewährleistet, dass jede Person die Möglichkeit hat, eine informierte Entscheidung darüber zu treffen, was mit ihren persönlichen Angaben geschieht. Ihre Angaben werden nur mit Ihrer Zustimmung in 92 Jahren veröffentlicht. Diese Zustimmung ermöglicht zukünftigen Generationen, sich ein besseres Bild von der kanadischen Gesellschaft im Jahr 2006 zu machen.

Vor der Beantwortung dieser Frage möchten wir Sie bitten, alle Mitglieder Ihres Haushalts um ihre Meinung zu bitten. Sollte deren Ansicht nicht bekannt sein, lassen Sie diese Frage für die betreffende Person bitte unbeantwortet. Eltern und gesetzliche Vormunde müssen an Kindes statt antworten.

Falls eine Person ihre Antwort ändern möchte oder im Falle von Nichtbeantwortung eine Antwort geben möchte, wenden Sie sich bitte schriftlich an den Koordinator, Access to Information and Privacy/Accès à l'information et protection des informations personnelles, Statistics/Statistique Canada, 120 avenue Parkdale Ave. Ottawa, Ontario, K1A 0T6.

SCHRITT F: UNTERBRINGUNG

Die Fragen H1 bis H8 dienen der Regierung und privaten Unternehmen als Planungsgrundlage für neue Wohnprojekte. Die Informationen werden für zahlreiche Programme verwendet, die unter das kanadische Wohnungsbaugesetz [*National Housing Act/Loi nationale sur l'habitation*] sowie das Gesetz zur kanadischen Hypotheken- und Wohnungsbaugesellschaft [*Canada Mortgage and Housing Corporation Act/Loi sur la Société canadienne d'hypothèques et de logement*] fallen.

Angaben zu der Anzahl von Räumen in Häusern und Wohnungen und den hierfür fälligen Aufwendungen geben in Verbindung mit der Anzahl von Haushaltsmitgliedern Auskunft über die wirtschaftliche Lage der Familien in den einzelnen Regionen. Die Provinz- und Kommunalregierungen können diesen Daten entnehmen, ob die Wohnungen eventuell überbelegt sind und auf die vorhandenen Bedürfnisse abgestimmte Wohnprojekte entwickeln.

Angaben zum Alter und zu der Reparaturbedürftigkeit von Häusern/Wohnungen helfen den Kommunen bei der Ausarbeitung von Sanierungsprogrammen für die einzelnen Stadtviertel.